

LIGA DER SPITZENVERBÄNDE DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE IN MECKLENBURG-VORPOMMERN e. V.



Deutsches
Rotes
Kreuz



Pressemeldung 10.01.2018

LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in M-V e.V.

LIGA unterstützt „Kooperationsinitiative für ganztägiges Lernen in Mecklenburg-Vorpommern“

10.01.2018 | Schwerin. Die LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Mecklenburg-Vorpommern e.V. unterstützt als außerschulischer Partner die heute in Schwerin unterzeichnete „Kooperationsinitiative für ganztägiges Lernen in Mecklenburg-Vorpommern“. Dabei handelt es sich um eine Vereinbarung zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern und den unterzeichnenden außerschulischen Partnern über die Zusammenarbeit im Rahmen der Ausgestaltung des ganztägigen Lernens an allgemein bildenden Schulen in öffentlicher Trägerschaft.

„Wir freuen uns, als Partner dieser Initiative mit den ganztägig arbeitenden Schulen des Landes kooperieren zu können“, sagt die Vorsitzende der LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege Mecklenburg-Vorpommern e.V., Christina Hömke. „Gerne stellen wir unsere Kompetenzen und Erfahrungen zur Verfügung, um Schülerinnen und Schülern zusätzliche Bildungsangebote außerhalb der Schule zu ihrer Entwicklung und Förderung zu bieten“, so Hömke.

Zu den Kooperationspartnern zählen insbesondere gemeinnützige Vereine, Verbände und Institutionen aus den Bereichen Sport, Kulturelle Kinder- und Jugendbildung, Heimatpflege, Jugendarbeit, Bildung und Umwelt, Hilfsorganisationen sowie Kirchen. Ziel der Kooperationsinitiative ist es, den Unterricht an Ganztagschulen auf Grundlage des Schulgesetzes durch zusätzliche Bildungs-, und Freizeitangebote sinnvoll zu ergänzen und dadurch mehr Raum und Zeit für individuelle Förderung und Forderung zu bieten. „Wir wünschen uns, die Schule auf diese Weise in den Sozialraum hinein öffnen zu können, denn auch der außerschulische Bereich ist ein Lernfeld für Kinder und Jugendliche und öffnet Optionen für Aktivitäten und Teilhabe wie zum Beispiel ehrenamtliches Engagement“, sagt Hömke. „Wünschenswert wäre jedoch, die Kooperationsinitiative auch auf Schulen in freier Trägerschaft auszuweiten“, so die LIGA-Vorsitzende. „Warum sollen die Schülerinnen und Schüler in Mecklenburg-Vorpommern, die an Schulen in freier Trägerschaft lernen, nicht auch an diesen außerschulischen Angeboten partizipieren?“ Zudem würden diesen Schulen keine zusätzlichen finanziellen Mittel zur Ausgestaltung der Kooperation zur Verfügung gestellt. „Hier sehen wir kurzfristig den Bedarf, die Kooperationsinitiative auf alle Schulen in Mecklenburg-Vorpommern auszuweiten“, so Hömke.

Die LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege

In der LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege haben sich die Arbeiterwohlfahrt, die Caritas, das Deutsche Rote Kreuz, die Diakonie, der Paritätische Wohlfahrtsverband und die Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Mecklenburg-Vorpommern zusammengeschlossen. Die LIGA

nimmt zentrale Koordinierungsaufgaben wahr und steht für Landesgremien und Institutionen als zentraler Ansprechpartner zur Verfügung. Sie bündelt die Interessen und Bedarfe Betroffener und Hilfebedürftiger, um sie gegenüber Politik und Kostenträgern des Landes zu vertreten. Sie setzt sich für einheitliche Standards und eine hohe Qualität in Beratung, Förderung, Bildung und Pflege hilfebedürftiger Menschen ein. In ihren Einrichtungen und Organisationen arbeiten mehr als 54.000 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie werden von ca. 8.000 Ehrenamtlichen unterstützt.

Pressekontakt:

Stephanie Böskens

Der Paritätische Mecklenburg-Vorpommern

Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin

Tel.: 0385 59221-16, Mobil: 0152 52765785, E-Mail: info@paritaet-mv.de

www.paritaet-mv.de